

Arbeitsblatt Worterarbeitung Pronomen „jemand“



Foto: © Bettina Johl

Wortart: Pronomen
(Pronomen bedeutet auch: **Fürwort**, also ein Wort, dass **für etwas anderes** oder an der Stelle von etwas anderem steht. Hier: **Für eine unbestimmte Person!**) Deshalb nennen wir es auch: **Indefinitpronomen.**)

- ① Lege das Wort mit Fühlbuchstaben, Buchstabenkarten oder forme die Buchstaben aus Knetmasse!
- ② Nimm zuerst **am Ende des Wortes** immer einen Buchstaben weg und lies dann das Wort laut! Mache immer weiter, bis kein Buchstabe mehr da ist! Lege dann die Buchstaben nach und nach wieder hin und lies dabei wieder laut! Wiederhole dann dasselbe **am Wortanfang!**

j-e-m-a-n-d
j-e-m-a-n
j-e-m-a
j-e-m
j-e
j

j-e-m-a-n-d
e-m-a-n-d
m-a-n-d
a-n-d
n-d
d

6 Buchstaben!

- ③ Lies das Wort laut und sprich danach jeden Buchstaben einzeln!
Zum Schluss klatsche die Silben im Rhythmus!

je-mand

2 Silben!

jemand

Im Gegensatz zu jenen Personalpronomen, die eine bestimmte Person meinen (wie: **ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie**), bedeutet **jemand**:

Eine Person, die nicht näher bestimmt ist, über die wir nichts Genaues wissen.

- ④ Sieh dir verwandte Wörter an und notiere sie auf Karteikarten oder Merktzetteln!

irgendjemand

Bekräftigung für das Wort "**jemand**".
Bedeutung: Niemand Bestimmtes.
(Wir kennen ihn oder sie nicht!)

jemand - niemand

Das Gegenteil von **jemand** ist: **niemand**!

Von beiden gibt es *keine Mehrzahl*
(also: *keinen Plural*)!

Wie verwende ich das Wort in einem Satz? - Beispiele:

- Draußen steht **jemand**. (Wir wissen nicht, wer es ist.)
- **Jemand** hat geklingelt, aber als wir nachgesehen haben, war **niemand** da.

Frage nach "**Wer?**" -
Wir nennen diesen **Fall** auch: **Nominativ**.

- Ich frage einfach **jemand** (**oder: jemanden**). (Ich weiß noch nicht, **wen**.)
- Ich wollte anrufen, aber konnte **niemand** (**oder: niemanden**) erreichen.
- Sie wartet auf **jemanden**. (Auf **wen**? Wir wissen es nicht. Oder: Sie verrät es uns nicht.)

Frage nach "**Wen?**" -
Wir nennen diesen **Fall** auch: **Akkusativ**.

Die Wörter „**jemand**“ und „**niemand**“, kannst du in diesem Fall mit der Endung **-en** deklinieren (das bedeutet: beugen), musst es aber nicht. (Im geschriebenen Text klingt es manchmal eleganter.)

Noch mehr Beispielsätze:

- Diese Schultasche gehört **jemand** (oder: **jemandem**). (Ich weiß nicht, **wem**.)
- Verrate **niemand** (oder: **niemandem**) unser Geheimnis! Oder nur **jemand** (oder: **jemandem**), dem wir vertrauen können! (Die Frage ist: **Wem?**)

Frage nach "**Wem?**" -
Wir nennen diesen **Fall** auch: **Dativ**.

Auch hier kannst du die Wörter „**jemand**“ und „**niemand**“ mit der Endung **-em** deklinieren (beugen), musst es aber nicht. (Im geschriebenen Text klingt es jedoch eleganter, wenn du es tust.)

- Hier liegt **jemandes** (oder: **jemandes**) Buch. (Ich weiß nicht, **wessen** Buch.)
- Einer, der immerzu andere ärgert, ist eher **niemandes** (oder: **niemandes**) Freund.

Frage nach "**Wessen?**" -
Wir nennen diesen **Fall** auch: **Genitiv**.

Hier **musst** du die Wörter „**jemand**“ und „**niemand**“ deklinieren (beugen)! Du hast **zwei Möglichkeiten**: Entweder mit der Endung **-s** oder mit der Endung **-es**. (Die zweite Möglichkeit klingt etwas eleganter.)

Der Genitiv-Fall wird vor allem in der geschriebenen Sprache verwendet. In der gesprochenen Sprache benutzen wir stattdessen sehr oft den **Dativ** und fragen einfach: „**Wem** gehört ...?“

⑤ Finde eigene Beispielsätze!

(Wenn du nicht weiter weißt, blättere einfach zurück und sieh dir die Beispiele zu jedem Fall nochmals genau an.)

Zur Frage: **Wer?** (Fall: Nominativ)

Zur Frage: **Wen?** (Fall: Akkusativ)

Zur Frage: **Wem?** (Fall: Dativ)

Zur Frage: **Wessen?** (Fall: Genitiv)
